

„Kauf eins mehr“

Aktion der Tafel Ludwigshafen

Ludwigshafen. Die aktuelle Corona Entwicklung stellt die Tafel in Ludwigshafen vor große Herausforderungen. In den letzten Jahren haben wir mit besonderen Aktionen direkt in verschiedenen Einkaufsmärkten wichtige Lebensmittelbestände auffüllen können.



FOTO: DIDDIA/PIXABAY

Besonders vor Weihnachten sind haltbare Lebensmittel auch für unsere Tafelkunden sehr wichtig, wissen die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Die bisherigen Sammelaktionen, die vor Weihnachten in vielen Supermärkten durchgeführt wurden, können auch in diesem Jahr wegen Corona nicht stattfinden. Das bedeutet für die Tafel einen herben Verlust. „Sowohl haltbare Lebensmittel, aber auch Barspenden, gehen durch Corona und den Verzicht auf die Spendenaktionen direkt in den Märkten, verloren“, berichtet der Vorsitzende des Trägervereins VEhRA, Jürgen Hundemer. „Es fehlen uns nicht nur Spendeneinnahmen in bar, sondern auch Grundnahrungsmittel wie Reis, Mehl, oder Nudeln. Wir bitten im Namen der vielen bedürftigen Menschen und ihrer Familien darum, bei den Einkäufen vor Weihnachten „eins mehr zu kaufen“,“, so Hundemer weiter.

Wer sich an der Aktion beteiligen will, kann die Lebensmittel bei der Tafel in der Bayreuther Straße 35, zwischen 9 UHR und 13 Uhr, abgeben. Dort gibt es ab sofort eine „Übergabeschleuse“ in Form eines roten Zelttes. Die

Lebensmittelspenden können kontaktlos hinterlegt, oder abgegeben werden.

Die Tafel versorgt jeden Monat rund 2.000 bedürftige Menschen, darunter rund 900 Kinder, mit den nötigsten Lebensmitteln und Frischeprodukten. Mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind an sechs Tagen in der Woche unter der Leitung und Koordination von Stefanie Zimmer für diese Menschen da und kümmern sich um die Grundbedürfnisse dieser Menschen, das Essen. „Ein selbst gekochtes warmes Mittagessen, Weihnachtsgebäck für die Kinder, Kuchen zum Feiertag, das wollen wir mit unserer Aktion auch für unsere Tafelkunden und deren kinderreichen Familien möglich machen“, berichtet Hundemer. Die Tafel sucht dringend weitere ehrenamtliche Fahrer und Beifahrer, aber auch Unterstützung bei der Sortierung der Waren. Interessierte sollen sich möglichst schnell bei der Tafel melden.

Die Ludwigshafener Tafel ist das größte ehrenamtliche soziale Projekt in der Stadt und wurde durch VEhRA im Jahre 2005 gegründet. |kim/ps